

Microsoft legt im Cloud-Bereich weiter stark zu



30. April 2026 - Microsoft konnte im vergangenen Quartal in nahezu allen Produktbereichen wachsen. Vor allem das Cloud-Geschäft beflügelt die Zahlen der Redmonder.

Microsoft legt für das dritte Fiskalquartal 2026 starke Zahlen vor: Der Umsatz kletterte um 18 Prozent auf 82,9 Milliarden US-Dollar, während die Nettoeinkünfte von 25,82 Milliarden auf 31,78 Milliarden Dollar sprangen. Allein das Cloud-Geschäft steuerte 54,5 Milliarden Dollar zum Umsatz bei, was einem Plus von 29 Prozent entspricht.

Ohnehin konnte Microsoft den Umsatz nahezu jeder Produktparte steigern. So legte der Bereich Commercial Cloud um 19 Prozent zu, Consumer Cloud um 33 Prozent. Das Azure-Geschäft verzeichnete gar ein Plus von 40 Prozent. Der übergreifende, KI-fokussierte Bereich Intelligent Cloud gewann 30 Prozent (34,7 Milliarden Dollar). Leidglich das OEM- und Devices-Geschäft (minus 2%) sowie der Xbox Content (minus 5%) mussten Rückgänge hinnehmen.

Microsoft prognostiziert auch für das aktuell laufende vierte Fiskalquartal weiteres Cloud-Wachstum. So soll unter anderem das Azure-Geschäft um 39 bis 40 Prozent zulegen, was über den Erwartungen der Analysten

liegt – ebenso wie die prognostizierte Umsatzspanne zwischen 86,7 und 87,8 Milliarden Dollar. Dennoch verlor die Microsoft-Aktie nachbörslich zeitweise leicht an Boden, konnte sich aber schnell wieder fangen und ins Plus drehen.